

16. Die liebe Farbe

aus "Die Schöne Müllerin", ein Liederzyklus von Wilhelm Müller
für Barriton (Original für Barriton in G-Moll, für Tenor in H-Moll)

Franz Schubert (1797 - 1828), op. 25 (D 795)
bearbeitet von Marco Mantar (2007)

Etwas langsam ♩ = 50

Capo III

4

1. In Grün will ich mich klei - den, in
2. Wohl - auf zum fröh - li-chen Ja - gen! Wohl -
3. Grabt mir ein Grab im Wa - sen, deckt

8

grü - ne Trä - nen - wei - den: mein Schatz hat's Grün so
auf_ durch Heid' und Ha - gen! Mein Schatz hat's Ja - gen so
mich_ mit grü - nem Ra - sen: mein Schatz hat's Grün so

11

gern, mein Schatz hat's Grün_ so gern. Will
gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern. Das
gern, mein Schatz hat's Grün_ so gern. Kein

pp

14

su - chen ei - nen Zy - pres - sen-hain, ei - ne Hei - de von grü - nem
 Wild, das ich ja - ge, das ist der Tod, die Hei - de, die heiß ich die
 Kreuz - lein schwarz, — kein Blüm - lein bunt, grün, al - les grün so

fp

17

Ros - - ma - rein: Mein Schatz hat's Grün so
 Lie - - bes - not: Mein Schatz hat's Ja - gen so
 rings und rund! Mein Schatz hat's Grün so

20

gern, mein Schatz hat's Grün so gern.
 gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.
 gern, mein Schatz hat's Grün so gern.

23

fp